

Datenblatt EEA



zur Anmeldung zum Netzanschluss (Strom) / Anschlussänderung (ANA)

zur Anmeldung zur Anschlussnutzung / Fertigstellungsanzeige / Anlagenänderung / Inbetriebsetzungsauftrag

Eingangsvermerk	Datum	Anzahl der Exemplare
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1 Bezeichnung und Anzahl der Anlage

1.1 Bezeichnung der Anlage / des Anlagenparks

Anzahl baugleicher Anlagen

2 Standort

Bei mehreren Einzelanlagen bitte den zentralen Standort angeben; Einzelstandorte per separater Anzeige.

2.1 Straße, Hausnummer

Postleitzahl	Ort / Gemarkung	Flur	Flurstück
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3 Behördliche Genehmigung

3.1 erforderlich nicht erforderlich

Datum	Art der Genehmigung	Nummer / Aktenzeichen
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum	Art der Genehmigung	Nummer / Aktenzeichen
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

4 Angaben zu Einzelanlage, Einspeisung und Eigenbedarf

Bitte Nachweise, Herstellerunterlagen, Datenblätter etc. beifügen.

4.1 Die Errichtung der Anlage erfolgt als

Neuanlage (alle Anlagenteile einschließlich Generator(en) waren bisher noch nicht in Betrieb)

Anlagenänderung

<input type="checkbox"/> Erweiterungen um bauliche od. technische Einrichtungen	Bezeichnung	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Tausch baulicher oder technischer Einrichtungen	Bezeichnung	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Einsatzstoffwechsel / -umstellung	bisheriger Einsatzstoff	Umstellungsdatum
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> neue bzw. geänderte Einrichtung(en) oder Generator(en) war(en) bereits in Betrieb (unabhängig vom Einsatzstoff)		

4.2 Anlagenart / Verfahren der Stromerzeugung

<input type="checkbox"/> Windkraft	<input type="checkbox"/> Dampfturbinen	<input type="checkbox"/> Organic-Rankine
<input type="checkbox"/> Wasserkraft	<input type="checkbox"/> Gasturbinen	<input type="checkbox"/> Brennstoffzellen
<input type="checkbox"/> Photovoltaik	<input type="checkbox"/> Verbrennungsmotoren	<input type="checkbox"/> Stirling-Motor(en)
<input type="checkbox"/> Dampfmotor(en)	<input type="checkbox"/> Mehrstoffgemisch	<input type="text"/>

4.3 Einspeisung

<input type="checkbox"/> Volleinspeisung	<input type="checkbox"/> Überschusseinspeisung	<input type="checkbox"/> kaufm. bil. Weitergabe
--	--	---

4.4 Anlagentyp

<input type="checkbox"/> Umrichter	<input type="checkbox"/> Asynchrongenerator	<input type="checkbox"/> Synchrongenerator
------------------------------------	---	--

4 Angaben zu Einzelanlage, Einspeisung und Eigenbedarf

Bitte Nachweise, Herstellerunterlagen, Datenblätter etc. beifügen.

4.5 Generatoren / PV-Module

Anzahl	Typ / Hersteller	erstmalige Inbetriebnahme	Gesamtleistung [kVA]
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

4.6 Antrieb (Motoren, Turbinen, Rotoren)

Anzahl	Typ / Hersteller	Gesamtleistung [kW]
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

4.7 Wechselrichter (Bitte Angaben zu Oberschwingungsströmen separat beifügen)

Anzahl	Typ / Hersteller	Gesamtleistung [kVA]
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

4.8 Sonstige betriebsnotwendige Anlagenbestandteile

Anzahl	Bezeichnung / Typ	Funktion
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

4.9 Einspeisung

max. Leistung [kW]	Einstellbereich des $\cos \phi$	erzeugte Arbeit [kWh/a]	eingespeiste Arbeit [kWh/a]
<input type="text"/>	<input type="text"/> ind. bis <input type="text"/> kap.	<input type="text"/>	<input type="text"/>

4.10 Eigenbedarf (Strombezug der Anlage)

max. Leistung [kW]	$\cos \phi$	Eigenbedarfsmenge pro Jahr [kWh/a]
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

4.11 Kurzschlussstrom

kA	bei	kV
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

4.12 Motorischer Anlauf

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzugsstrom [A]
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

4.13 Oberschwingungen

<input type="checkbox"/> Ströme nach DIN EN 61000-3-2 bzw. -12	<input type="checkbox"/> nach beigefügter Anlage	<input type="checkbox"/> selbstgeführt	Pulsfrequenz [kHz]	<input type="checkbox"/> netzgeführt	Pulszahl
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

4.14 Inselbetrieb

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4
Angaben zu Einzelanlage, Einspeisung und Eigenbedarf

Bitte Nachweise, Herstellerunterlagen, Datenblätter etc. beifügen.

4.15 Speicher

Anschlussleistung [kW] _____ Bruttokapazität [kWh/ Ah] _____

einphasig zweiphasig dreiphasig

eigener Wechselrichter Mitnutzung des Wechselrichters der Erzeugungsanlage

Welche Erzeugungsanlage wird gepuffert?

Erzeugungsanlage dieses Datenblattes vorhandene Erzeugungsanlage lt. Vorgang

Wirkungsbegrenzung der Gesamtkombination Erzeugungsanlage/Speicher am Netzanschlusspunkt auf _____ % der Erzeugungsanlage

bei Kombination mit EEG-Anlage Speicher ohne Leistungsbezug aus dem öffentlichen Netz

Speicher ohne Lieferung in das öffentliche Netz

Schaltung entsprechend TAB NS/UH der SWBnetz

A 7 A 8 A 9 A 10

5
Angaben zum Kundennetz und zur Blindstromkompensation

5.1 Kundennetz

Spannungsebene [kV] _____ Kabeltyp / Querschnitt _____ Länge [m] _____

5.2 Blindstromkompensation (Bezugsanlage)

ja nein

Gesamtleistung [kVar] _____ Blindleistung je Stufe _____ Anzahl Stufen _____ Verdrosslungsgrad _____

6
Angaben zu Einsatzstoffen / Energieträgern und zur Vergütung

Bitte Nachweise, Herstellerunterlagen, Datenblätter etc. beifügen.

6.1 Fossile und sonstige Einsatzstoffe (nicht erneuerbare Energien)

Steinkohle Braunkohle gasförmige Brennstoffe

Abwärme flüssige Brennstoffe Abfall

6.2 Zulassung nach § 6 (1) KWKG

Antragsdatum _____ Zulassungsdatum _____ BAFA-Nummer der Zulassung _____

jährlich erzeugter KWK-Strom [kWh] _____

jährlich eingespeister KWK-Strom [kWh] _____

Vergütung

nach § 4 KWKG ohne gesetzliche Privilegierung keine Stromvergütung (Stromverkauf an Dritte)

6
Angaben zu
Einsatzstoffen /
Energieträgern
und zur
Vergütung

Bitte Nachweise, Herstellerunterlagen, Datenblätter etc. beifügen.

6.3 Erneuerbare Energien – Wasserkraft

Art der Anlage

Speicherkraftwerk Laufwasserkraftwerk _____

erforderliche Nachweise

Zulassung zur Wasserkraftnutzung (§ 23 Abs. 1 u. 3) Bescheinigung der zuständigen Wasserbehörde (§ 23 Abs. 2 u. 4) Bescheinigung eines Umweltgutachters (§ 23 Abs. 2 u. 4)

Errichtung der Anlage

im räumlichen Zusammenhang mit einer ganz oder teilweise bereits bestehenden Staustufe oder Wehranlage

im räumlichen Zusammenhang mit einer vorrangig zu anderen Zwecken als der Erzeugung von Strom aus Wasserkraft neu zu errichtenden Staustufe oder Wehranlage

ohne durchgehende Querverbauung

Vergütung nach

§ 23 (1) EEG 2012 § 66 (5), (14) EEG 2012 i. V. m. § 23 (1), (2) EEG 2009

6.4 Deponie-, Klär- und Grubengas

sonstige Brennstoffe

Einsatzstoff _____

Zweck _____ Anteil [%] _____

Vergütung nach

§ 24 EEG § 25 EEG § 26 (1) EEG

6.5 Biomasse

Vorgesehene Einsatzstoffe (Biomasse i. S. d. BiomasseV)

Anlage 1 BiomasseV Einsatzstoff-Nr. _____ Anlage 2 BiomasseV Einsatzstoff-Nr. _____ Anlage 3 BiomasseV Einsatzstoff-Nr. _____

Anfahr-, Zünd- und Stützfeuerung mit Pflanzenölmethylester Anteil [%] _____ Rinde / Waldrestholz

Bedingungen des § 66 Abs. 6 EEG 2012 sind erfüllt

Besonderheiten zur Technologie

Betrieb in KWK nach Maßgabe der Anlage 2 EEG Gülle im Kalenderjahr (bezogen auf ges. eingesetzte Biomasse) Anteil [M%] _____

Mais-/Getreidekorn im Kalenderjahr (bezogen auf ges. eingesetzte Biomasse) _____

Vergütung nach

§ 27 (1) EEG § 27 (2) Nr. 1 EEG § 27 (2) Nr. 2 EEG

§ 27 (2) Nr. 1 EEG § 27 EEG 2009

6
Angaben zu
Einsatzstoffen /
Energieträgern
und zur
Vergütung

Bitte Nachweise,
 Herstellerunterlagen,
 Datenblätter etc.
 beifügen.

6.6 Bioabfall

Vorgesehene Einsatzstoffe (Bioabfall i. S. d. Abfallschlüssel-Nr.) (Anhang 1 Nr. 1 BioabfallV)

	Einsatzstoff	Anteil [M-%] *
<input type="checkbox"/> 20 02 01	_____	_____
<input type="checkbox"/> 20 03 01	_____	_____
<input type="checkbox"/> 20 03 02	_____	_____
<input type="checkbox"/> sonstige Biomasse	_____	_____

* bezogen auf die gesamte eingesetzte Biomasse

Besonderheiten zur Technologie

Nachrotte und stoffliche Verwertung der Gärrückstände i. S. d. § 27 (3) EEG

Vergütung nach

§ 27a (1) EEG

6.7 Gülle

Vorgesehene Einsatzstoffe (Gülle i. S. d. Anlage 3 der BiomasseV)

	Anteil [M-%]		Anteil [M-%]		Anteil [M-%]
<input type="checkbox"/> Nr. 09	_____	<input type="checkbox"/> Nr. 11	_____	<input type="checkbox"/> Nr. 12	_____
<input type="checkbox"/> Nr. 13	_____	<input type="checkbox"/> Nr. 14	_____	<input type="checkbox"/> Nr. 15	_____
<input type="checkbox"/> sonstige Biomasse	_____				

Besonderheiten zur Technologie

Stromerzeugung erfolgt am Standort der Biogaserzeugung

Vergütung nach

§ 27b (1) EEG

6.8 Biomethan

Herkunft der vorgesehenen Einsatzstoffe

durch anaerobe Vergärung von Biomasse i. S. d. § 27 EEG (bitte Punkt 6.5 beachten)
 durch anaerobe Vergärung von Bioabfall i. S. d. § 27a EEG (bitte Punkt 6.6 beachten)
 aus Deponie-, Klär- und Grubengas (bitte Punkt 6.4 beachten)

Menge des entnommenen Gases entspricht im Wärmeäquivalent der an anderer Stelle in das Erdgasnetz eingespeisten Menge i. S. d. § 27c Abs. 1 Nr. 1 EEG

für den gesamten Transport und Vertrieb des Gases wird ein Massenbilanzsystem verwendet

6
Angaben zu
Einsatzstoffen /
Energieträgern
und zur
Vergütung

Bitte Nachweise,
 Herstellerunterlagen,
 Datenblätter etc.
 beifügen.

6.8 Biomethan (Fortsetzung)

Besonderheiten zur Technologie

Gaserzeugung

Standort der Gaserzeugungsanlage

Betreiber der Gaserzeugungsanlage

Gasaufbereitung

Standort der Gasaufbereitungsanlage

Betreiber der Gasaufbereitungsanlage

max. Kapazität der Gas-
 aufbereitungsanlage [Nm³/h]

Methanemission
 [%]

Stromverbrauch
 [kWh/Nm³ Rohgas]

Kraft-Wärme-Kopplung

Anteil des in KWK nach Maßgabe der Anlage 2 EEG erzeugten Stroms

Anteil [%]

serienmäßig hergestellte Anlage bis 2 MW

6.9 Geothermie

Besonderheiten zur Technologie

Nutzung petrothormaler Technik

Vergütung nach

§ 28 (1) EEG

6.10 Windenergie

Ersatz von Anlagen

Repowering Anlagen

Vergütung nach

§ 29 EEG

6
Angaben zu
Einsatzstoffen /
Energieträgern
und zur
Vergütung

Bitte Nachweise,
 Herstellerunterlagen,
 Datenblätter etc.
 beifügen.

6.11 Solare Strahlungsenergie

Errichtung

in / an / auf Gebäude oder Lärmschutzwand an / auf baulicher Anlage

Art der baulichen Anlage bzw. des Gebäudes

vorrangiger Errichtungszweck der baulichen Anlage bzw. des Gebäudes

im Geltungsbereich eines B-Planes i. S. d. § 30 BauGB

auf einer zum Zeitpunkt des Beschlusses über die Aufstellung oder Änderung des B-Planes bereits versiegelten Fläche

auf Konversionsflächen aus wirtschaftlicher, verkehrlicher, wohnungsbaulicher oder militärischer Nutzung

auf Flächen, die längs von Autobahnen oder Schienenwegen liegen und in einer Entfernung bis zu 110 Metern, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn

auf einer Fläche, die bereits vor dem 01.01.2010 als Gewerbe- oder Industriegebiet im Sinne § 8 oder § 9 der BauNVO festgesetzt war

die Aufstellung / Änderung des B-Planes erfolgte nach dem 01.09.2003

auf einer Fläche für die ein Verfahren nach § 38 Satz 1 BauGB durchgeführt wurde

Vergütung nach

§ 32 (1) EEG

§ 32 (2) EEG

§ 33 (1) EEG

§ 33 (2) EEG

Teilnahme am Netzsicherheitsmanagement

Begrenzung P_{max} auf 70 % $P_{install}$

7
Inbetriebnahme-
termin

7.1 geplante Inbetriebnahme am Standort

erstmalige Inbetriebnahme

Datum

Datum

8
Bemerkungen

8.1

9
Erklärung

9.1 Ich/Wir erklären hiermit, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen und verpflichte/n mich/uns, sämtliche Änderungen der Anlage unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Die vorgenannten Angaben beruhen auf den derzeitigen geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Rechtsverordnungen.

Anlagenbetreiber

ggf. Anlagenerrichter / Planer

Datum

Datum

Stempel, Unterschrift

Stempel, Unterschrift

Ziffer	Begriffe	Erläuterungen / Hinweise / Ergänzungen
1.1	Bezeichnung der Anlage / des Anlagenparks	Bei Einspeiseparks ist die Parkbezeichnung anzugeben. Die Bezeichnung der Einzelanlagen dann bitte mit separater Anlage beilegen. Anzahl der Einzelanlagen gleichen Aufbaus und Typs
2.1	Standort	Standortangaben der Einzelanlage. Bei Einspeiseparks ist der zentrale Standort anzugeben. Die Angabe der Einzelanlagen dann bitte mit separater Anlage beilegen. – Bitte einen geeigneten Lageplan beifügen. –
3.1	Genehmigung	Sofern eine behördliche Genehmigung (z. B. Baugenehmigung, Genehmigung nach Bundesimmissionsschutzgesetz, wasserrechtliche Genehmigung) der Anlage bzw. von Teilen der Anlagen erforderlich ist, so ist dies hier anzugeben. Zudem werden die Angaben der Art der Genehmigung, der Nummer bzw. des Aktenzeichens der Genehmigung und das Datum der Genehmigung benötigt. – Bitte eine Kopie der Genehmigung(en) beifügen. –
4.1	Errichtung der Anlage	Angaben, ob es sich um eine Neuanlage oder die Änderung einer Altanlage handelt. Bei Neuanlagen sind/werden alle betriebsnotwendigen Einrichtungen und baulichen Anlagen ausschließlich neu hergestellt. Eine Anlagenänderung liegt vor, wenn eine bestehende Anlage erweitert, Teile der Anlage ersetzt (getauscht) oder der Einsatzstoff geändert wird. Sofern eine Anlagenänderung, insbesondere eine Modernisierung gemäß § 5 (1) Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) vorliegt, sind hierzu gesonderte Informationen und Nachweise zu erbringen.
4.2	Anlagenart / Verfahren der Stromerzeugung	Diese Angaben sind insbesondere zur Einordnung der Anlage als KWK- bzw. Biomasse-Anlage erforderlich.
4.3	Einspeisung	Die Angaben zur beabsichtigten Einspeisung dienen der grundsätzlichen Einordnung sowie zur vergütungsseitigen Einstufung der Anlage.
4.4	Anlagentyp	– Bitte die technischen Unterlagen bzw. Datenblätter des Herstellers beifügen. –
4.5	Generatoren	Anzahl, Typenbezeichnung und Gesamtwirkleistung (als Nennleistung) der Generatoren angeben. Angabe des Inbetriebnahmedatums, sofern der Generator unabhängig vom Einsatzstoff bereits betrieben wurde. – Bitte die technischen Unterlagen bzw. Datenblätter des Herstellers beifügen. –
4.6	Antrieb	Anzahl, Typenbezeichnung und Gesamtwirkleistung (als Nennleistung) der Antriebsmaschinen angeben. – Bitte die technischen Unterlagen bzw. Datenblätter des Herstellers beifügen. –
4.7	Wechselrichter	Anzahl, Typenbezeichnung und Gesamtwirkleistung (als Nennleistung) der Wechselrichter angeben. Darüber hinaus sind Angaben zu Oberschwingungsströmen (z. B. Datenblätter) erforderlich. – Bitte die technischen Unterlagen bzw. Datenblätter des Herstellers beifügen. –
4.8	Sonstige betriebsnotwendige Anlagenbestandteile	Anzahl, Bezeichnung, Typenbezeichnung und Funktion der sonstigen Anlagenbestandteile angeben. Als Anlagenbestandteile sind alle für den Betrieb der Anlage technisch erforderlichen Einrichtungen und baulichen Anlagen anzugeben. Technisch für den Betrieb erforderlich sind auch die Einrichtungen zur Gewinnung und Aufbereitung des jeweiligen Energieträgers (wie z. B. Fermenter oder Vergaser bei Biogasanlagen oder Kessel bei Holzverbrennungsanlagen). – Bitte die technischen Unterlagen bzw. Datenblätter des Herstellers beifügen. –
4.9	Einspeisung	Angaben zur maximalen Einspeiseleistung in das Netz in kW, zum technisch möglichen Einstellbereich des Verschiebungsfaktors ($\cos \phi$) bei Einspeisung und zur voraussichtlichen Jahres-Einspeisemenge in kWh/a der Einzelanlage.
4.10	Eigenbedarf	Angaben zum maximalen Strombezug in kW, zum Verschiebungsfaktor ($\cos \phi$) bei Strombezug und zur voraussichtlichen Jahres-Entnahmemenge (Eigenbedarf) in kWh/a der Einzelanlage.
4.11	Kurzschlussstrom	Angabe des Beitrags der Einzelanlage am Kurzschlussstrom.
4.12	Motorischer Anlauf	Angabe, ob ein motorischer Anlauf der Einzelanlage erfolgt und zur Höhe des Anzugsstroms in A.
4.13	Oberschwingungen	
4.14	Inselbetrieb	Angabe, ob ein Betrieb der Einzelanlage im Inselbetrieb möglich ist und ob dieser vorgesehen ist.
4.15	Speicher	Angaben zum Einsatz von Stromspeichern und dessen technischen Funktionsweise.
5.1	Kundennetz	Angaben zur Spannungsebene und zum eingesetzten Kabeltyp, Querschnitt und Länge (entfällt bei Spannungen ≤ 1 kV) des Kundennetzes. Bei Spannungen > 1 kV wird die Angabe benötigt. – Bitte die technischen Unterlagen bzw. Datenblätter des Herstellers beifügen. –
5.2	Blindstromkompensation	Angaben zur Blindstromkompensation der Bezugsanlage hinsichtlich der Gesamtleistung, Anzahl der Stufen, Blindleistung je Stufe und dem Verdrosselungsgrad. – Bitte die technischen Unterlagen bzw. Datenblätter des Herstellers beifügen. –
6.1	Fossile und sonstige Einsatzstoffe	Angaben zu allen vorgesehenen Einsatzstoffen (Mehrfachnennungen möglich), zur Vergütung und zur zutreffenden gesetzlichen Privilegierung nach KWKG. – Zur Nachweisführung sind gesonderte Belege beizufügen. –
6.2	Zulassung	Angaben zur Zulassung nach KWKG und zur erzeugten und eingespeisten KWK-Menge.
6.3	Erneuerbare Energien - Wasserkraft	Angaben der zutreffenden gesetzlichen Privilegierung nach EEG sowie zur Art und Errichtung der Wasserkraftanlage. Unterscheidung Laufwasser-, Speicherkraftwerke bzw. sonstige Wasserkraftanlagen. Wahlmöglichkeit des Anlagenbetreibers hinsichtlich Vergütung nach EEG 2009 oder EEG 2012 bis zum 01.01.2014 für Neuanlagen und für modernisierte Anlagen. – Zur Nachweisführung sind gesonderte Belege beizufügen. –
6.4	Deponie, Klär-, Grubengas	Angabe der zutreffenden gesetzlichen Privilegierung nach EEG. Angaben zum Einsatz sonstiger Brennstoffe sowie deren Anteil an der Stromerzeugung und des Einsatzzwecks. – Zur Nachweisführung sind gesonderte Belege beizufügen. –
6.5	Biomasse	Angabe der zutreffenden gesetzlichen Privilegierung nach EEG. Angaben zu den vorgesehenen Einsatzstoffen nach Nummer der Biomasseverordnung. Angabe sofern Rinde bzw. Waldrestholz eingesetzt werden soll. Angaben zur Zünd- und Stützfeuerung mit Pflanzenölmethylester und dessen Anteil an der Stromerzeugung. Gehört die Anlage zu den privilegierten Anlagen nach § 66 Abs. 6 EEG 2012. Wahlmöglichkeit des Anlagenbetreibers hinsichtlich Vergütung nach EEG 2009 oder EEG 2012. Angaben zum Betrieb in KWK nach Anlage 2 EEG 2012. Angaben zum Anteil der im Kalenderjahr zum Einsatz kommenden Anteile an Gülle bzw. Mais- und Getreide. Angaben zur Beschaffenheit und zu Besonderheiten der Einsatzstoffe im Hinblick auf die Privilegierung nach Anlage 2 EEG. Angaben zur Technologie der Stromerzeugung und der Erzeugung des Energieträgers in Hinblick auf die Privilegierung nach Anlage 1 und 3 EEG. – Zur Nachweisführung sind gesonderte Belege beizufügen. –
6.6	Bioabfall	Angaben zu den vorgesehenen Bioabfällen mit entsprechender Abfallschlüsselnummer der Anlage 1 Nr. 1 Bioabfallverordnung und den dazugehörigen voraussichtlichen Anteilen, bezogen auf die gesamte eingesetzte Biomasse in Massen-Prozent. Angabe, ob die Anlage über Einrichtungen zur Nachrotte und anschließender stofflicher Verwertung der Gärrückstände verfügt.
6.7	Gülle	Angaben zur vorgesehenen Gülle gemäß Anlage 3 Biomasseverordnung und den dazugehörigen voraussichtlichen Anteilen bezogen auf die gesamte eingesetzte Biomasse in Massen-Prozent. Angaben ob die Stromerzeugung am Standort der Biogasfermentation stattfindet.
6.8	Biomethan	Angabe der Herkunft des Gases. Die Menge des entnommenen Gases entspricht im Wärmeäquivalent der an anderer Stelle in das Erdgasnetz eingespeisten Menge (§ 27 c Abs. 1 Nr. 1 EEG 2012). Für den gesamten Transport und Vertrieb des Gases wird ein Massenbilanzsystem verwendet. – Zur Nachweisführung sind gesonderte Belege beizufügen. – Angaben zum Standort und Betreiber der Gaserzeugung sowie Gasaufbereitung. Sofern die Anlage aus unterschiedlichen Gaserzeugungs- / Gasaufbereitungsanlagen Biomethan bezieht sind diese auf einem gesonderten Blatt zu benennen. Angaben zur Kapazität der Gasaufbereitungsanlage, der Methanemission und zum Stromverbrauch bei der Aufbereitung. – Zur Nachweisführung sind gesonderte Belege beizufügen. – Angabe des Anteils des in KWK nach Maßgabe der Anlage 2 EEG erzeugten Stroms, und ob es sich um eine serienmäßige Anlage < 2 MW handelt. – Zur Nachweisführung sind gesonderte Belege beizufügen. –

Ziffer	Begriffe	Erläuterungen / Hinweise / Ergänzungen
6.9	Geothermie	Angabe der zutreffenden gesetzl. Privilegierung nach EEG und Angaben zur eingesetzten Technik. – Zur Nachweisführung sind gesonderte Belege beizufügen. –
6.10	Windenergie	Angabe der zutreffenden gesetzlichen Privilegierung nach EEG. Angabe, ob es sich ggf. um Repowering-Anlagen handelt. – Zur Nachweisführung (insbesondere nach § 29 Absätze 2 und 3 sowie § 30) sind gesonderte Belege beizufügen. –
6.11	Solare Strahlungsenergie	Angabe der zutreffenden gesetzlichen Privilegierung nach EEG. Angaben zur Errichtung der Anlage an baulichen Anlagen oder Gebäuden sowie zum vorrangigen Nutzungszweck des Gebäudes oder der baulichen Anlage. Angaben zur Erfüllung der Voraussetzungen nach § 32 EEG. – Zur Nachweisführung sind gesonderte Belege beizufügen. – Angaben zur Teilnahme am Netzsicherheitsmanagement bzw. zur Begrenzung der maximalen Leistung auf 70 % der Anlagenleistung für PV-Anlagen mit einer installierten Leistung ≤ 30 kW gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 2 EEG 2012.
7.1	Inbetriebnahmetermine	Angabe des geplanten Inbetriebnahmedatums am angegebenen Standort. Sofern die Anlage bereits in Betrieb war, Angabe des ursprünglichen Inbetriebnahmezeitpunktes. Inbetriebnahme im Sinne des EEG ist die erstmalige Inbetriebsetzung des Generators (erstmalige Stromerzeugung) nach Herstellung der technischen Betriebsbereitschaft, unabhängig davon, ob der Generator der Anlage mit Erneuerbaren Energien, Grubengas oder sonstigen Energieträgern in Betrieb gesetzt wurde. Die technische Betriebsbereitschaft der Anlage setzt die Fertigstellung aller technisch für den bestimmungsgemäßen Betrieb der Anlage erforderlichen Einrichtungen und baulichen Anlagen voraus, so dass alle allgemein technischen sowie gesetzlichen Anforderungen für einen Dauerbetrieb eingehalten werden. – Die technische Betriebsbereitschaft der Anlage und die erstmalige Inbetriebsetzung sind vom Errichter der Anlage zu bestätigen. –
8.1	Bemerkungen	Möglichkeit für Bemerkungen
9.1	Erklärung	Erklärung des Anlagenbetreibers und ggf. des Anlagenerrichters zur Richtigkeit der Angaben.